



## Antrag

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **V/2012/10528**  
Datum: 07.03.2012  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220  
Verfasser: Herr Oliver Paulsen  
Plandatum:

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	28.03.2012	öffentlich Entscheidung
Ausschuss für Planungsangelegenheiten	08.05.2012	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	22.05.2012	öffentlich Vorberatung
Stadtrat		öffentlich Entscheidung

**Betreff: Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Beteiligung des Stadtrates bei der Beantragung von Städtebaufördermitteln**

### Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, ab dem kommenden Haushaltsjahr 2013 alle für eine Beantragung von Städtebaufördermitteln vorgesehenen Projekte vor Einreichung der entsprechenden Anträge dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

gez. Oliver Paulsen  
Fraktionsvorsitzender

## **Begründung:**

In der Sitzung des Ausschusses für Planungsangelegenheiten am 14.02.2012 wurde durch die Stadtverwaltung über Beantragungen von Fördermitteln im Haushaltsjahr 2012 in folgenden Bereichen informiert:

- Sanierungsgebiet „Historischer Altstadt kern“ – Fördermaßnahmen städtebaulicher Denkmalschutz und Stadtsanierung
- Sanierungsgebiet „Altindustriestandorte mit dem Gründerzeitviertel südliche Vorstadt“
- „Stadtumbau Ost“ Programmbereich Aufwertung – Fördergebiete südliche Innenstadt nördliche Innenstadt, Silberhöhe, Südstadt, Heide-Nord und Halle-Neustadt
- Fördermittelprogramm „Soziale Stadt“ – Halle Neustadt
- Fördermittelprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“

Die Entscheidung über die beim Fördermittelgeber eingereichten konkret zu fördernden Projekte wurde - wie in den vergangenen Jahren auch – ohne Beteiligung des Stadtrates getroffen.

Die bündnisgrüne Ratsfraktion schlägt vor, die Stadtverwaltung zu beauftragen, für künftige Haushaltsjahre vor Einreichung der Förderanträge eine Stadtratsentscheidung zu den jeweiligen Projekten einzuholen und diesbezüglich in einer Beschlussvorlage alle für ein bestimmtes Förderprogramm in Betracht kommenden Maßnahmen und die vorgenommene Prioritätensetzung vorzustellen.

**Stadtratssitzung vom 28.03.2012**

**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Beteiligung des Stadtrates bei der Beantragung von Städtebaufördermitteln**

**TOP: 7.16**

**Vorlagennummer: V/2012/10528**

**Stellungnahme der Verwaltung zum Antrag**

Die Verwaltung empfiehlt den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Im Rahmen der Haushaltsdiskussionen hat der Stadtrat die Möglichkeit über die Prioritäten im Investitionsprogramm zu diskutieren und entsprechende Beschlüsse zu fassen. Im Investitionsprogramm sind über vier Haushaltsjahre alle Maßnahmen verankert, die über Städtebaufördermittel finanziert werden sollen.

Grundlage für die jährlichen Förderanträge ist das im Haushalt enthaltene und vom Stadtrat beschlossene Investitionsprogramm mit den darin enthaltenen Einzelmaßnahmen. Dieses ist Bestandteil der Antragsunterlagen, die jeweils zum 31.01. beim Landesverwaltungsamt einzureichen sind.

Eine vom Haushalt losgelöste Diskussion und Beschlussfassung ist aus Sicht der Verwaltung daher nicht zielführend und würde unter Umständen zu Diskrepanzen mit Beschlüssen zum Haushalt führen. Mit dem im Rahmen des Haushaltes beschlossenen Investitionsprogramm als Grundlage der Förderanträge ist sichergestellt, dass nur Maßnahmen enthalten sind, die im Rahmen des Haushaltes finanzierbar sind.

Uwe Stäglin  
Beigeordneter